



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

17. Oktober 2006

Von der Reformation zu Europa – 450 Jahre Kirchenordnung

Ausstellung in Brüssel zeigt interessante Zusammenhänge auf

Stuttgart/ Karlsruhe/ Brüssel. Was haben die reformatorischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts mit der europäischen Verfassung zu tun? „Die Kirchenordnungen sind frühe Dokumente des modernen Staatsgedankens“, so Pfarrer Konrad Fischer, Studienleiter an der Europäischen Melanchthonakademie in Bretten. Zusammen mit den evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden sowie der Landesstiftung Baden-Württemberg und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften konzipierte Fischer eine Ausstellung, die am 26. Oktober in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel eröffnet wird.

Vor 450 Jahren kam mit der Einführung evangelischer Kirchenordnungen in der Kurpfalz und in der Markgrafschaft Baden-Pforzheim ein langer Prozess der Reformation an sein Ende. Vorbild der kirchlichen Neuordnung im badischen Bereich war die Kirchenordnung aus Württemberg, die nahezu wortgleich übernommen wurde. „Dieser Gleichklang spiegelt die Absicht der Fürsten, über die Grenzen ihres Herrschaftsbereiches einen bis in den benachbarten Raum hinein wirkenden Beitrag zur einheitlichen Gestaltung des religiösen und politischen Lebens zu leisten“, so Konrad Fischer. Das diesjährige Gedächtnis an diese Ordnungen weist in der Diskussion um die Europäische Verfassung interessante Parallelen auf. „Das spiegelt sich allein schon in der Frage nach dem Gottesbezug, aber auch in der Frage nach dem Einflussbereich des Staates auf kirchliche Belange.“

Unter dieser Perspektive nimmt die Ausstellung den Faden ihrer Darstellung bei der aktuellen Diskussion um die Europäische Verfassung auf. In Texten, Tafeln, Grafiken und zahlreichen Originaldokumenten werden Herkunft und Ziele der Kirchenordnungen erklärt und auf die aktuelle europäische Verfassungsdiskussion bezogen.

Die Ausstellung wird in Brüssel, am Sitz des Europäischen Parlamentes, vom 26. Oktober bis 10. November 2006 in der Landesvertretung Baden-Württemberg in der Rue de Belliard 60-62, präsentiert. Ab Ende 2006 wird die Ausstellung an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg zu sehen sein. Am 9. November werden die beiden Landesbischöfe Frank Otfried July (Württemberg) und Ulrich Fischer (Baden) die Landesvertretung besuchen und die Ausstellung besichtigen.

Klaus Rieth

Weitere Infos unter www.melanchthon-akademie.org oder Tel 07252 944112.